

Volkstfest-Zeitung



EBERSBERG 2016

Herausgeber: Festwirt Martin Lohmeyer, Unterlaufing 4, 85560 Ebersberg
Tel. 08092/20712 • Fax 08092/87251 • www.volksfest-ebe.de



AUGUST 2016

Lang hamma g'wart, jetzt geht's wieder auf: Vom 12. – 22. August ist Ebersberger Volksfest

Auf eine sommerliche Hoch-Zeit!



Liebe Gäste,

auch wenn wir in gewisser Weise mit dem Volksfest verheiratet sind: Das verflixte siebte Jahr schreckt meine Mannschaft und mich nicht. Da halten wir es lieber mit den positiven Seiten der 7 – von den sieben Weltwundern bis zu den sieben Tugenden. Apropos Tugenden: Mit Erfahrung, neuen Ideen und reichlich Irxnschmalz haben wir auch heuer kräftig angeschoben, um Ihnen ein abwechslungsreiches, gemütliches und attraktives Volksfest zu präsentieren.

Farbstark und unübersehbar fesch präsentiert sich meine Mannschaft, die für die Saison 2016 neu eingekleidet wurde.

Ich bedanke mich bei allen Helfern für die gute Unterstützung und wünsche allen Freunden, Gästen und Besuchern ein friedliches und fröhliches Ebersberger Volksfest 2016, bei dem Sie sich natürlich auch gern wie im siebten Himmel fühlen dürfen!

Herzlichst,
Ihr/Euer Festwirt

„Wuide“ und ruhige Fahrgeschäfte, ein rockendes Münchner Musik-Urgestein und dazu jede Menge Gaumenfreuden – das sind drei von einer ganzen Reihe kleiner und größerer Neuigkeiten und Highlights, die das Ebersberger Volksfest des Jahres 2016 zu bieten hat. Zusammen mit dem Beliebten und dem gut Bewährten wird daraus ein vielseitiges Festprogramm für alle Generationen.

Schon mal einen 18 Meter breiten Scheibenwischer gesehen? Wenn nicht, wir haben einen. Das Gerät, das – nebenbei bemerkt – auch noch stattliche 17 Tonnen wiegt, ist nach der Premiere im Vorjahr auch heuer wieder beim Ebersberger Volksfest dabei. Zur Herstellung von klaren Sichtverhältnissen ist es leider denkbar ungeeignet. Dafür ... macht es einen mordsmäßigen Spaß! „Scheibenwischer“, das ist wie „Hochfahrgeschäft“, „Kettenflieger“ oder „Freefall“ eine Fachbezeichnung für Fahrgeschäfte. Und zwar solche, die ihre Fahrgäste „in kreisenden Bewegungen durchrütteln“. Der Scheibenwischer, der das Ebersberger Volksfest bereichert, trägt den schönen Vornamen „Jumpstreet“. Volksfestgäste, die sich gern durchrütteln lassen, dürfen sich aber noch über eine echte Premiere freuen: Auch der „Power Dancer“ steht für wuide Manöver und weiche Knie beim Aussteigen.



Etwas fürs Auge sind die neuen Dirndlgwänder, Westen und Hemden unserer Bedienung, Kellner, Schankkellner und der Damen vom Festbüro. Die neue Ausstattung wurde vom Festwirt gesponsert.

Zartbesaitete sollten die Köstlichkeiten von Kuchlwirt Christian Kainz, die süßen Sünden der Damen vom Oberndorfer Kuchenbuffet und insbesondere die Spezialitäten aus der Fischbraterei von Marinus Rottmoser erst NACH oder mit ausreichendem zeitlichen Abstand VOR den jeweiligen Ausritten verspeisen. Wär' nämlich wirklich schad drum. Die Rottmoser'schen Steckerl- und Backfische, Fischburger und Calamari kennen versierte Festgänger natürlich längst – z.B. vom Wasserburger Frühlingsfest oder vom Rotter Bierfest. Wir freuen uns narrisch, dass sie jetzt auch in Ebersberg dabei sind. Eine Ausnahmeerscheinung konnte auch in

musikalischer Hinsicht verpflichtet werden: Kein Geringerer als Hanse Schoierer macht sich auf den Weg nach Ebersberg! Wenn er kommt, ist unser neues Volksfest Madl schon in Amt und Würden, die Kartlerkönige sind ermittelt und ein phänomenales Feuerwerk ist abgeschossen. Wenn das keine gelungene Ebersberger Wiesn war! Und jetzt fang' ma an...

„Frühbucherrabatt“ Reservieren und sparen

Einen Tisch reservieren – was beim Münchner Oktoberfest bekanntlich mit verschiedensten Auflagen verknüpft ist, geht in Ebersberg ganz einfach. Wer einen Tisch samt Speis und Trank reserviert, kann dabei sogar noch sparen: Bei 20 gekauften Maß' gibt's zwei gratis dazu, bei zehn Hendlzeichen legt der Festwirt ein (elftes) obendrauf. Natürlich können Sie Bier- und Hendlzeichen auch ohne Tischreservierung erwerben. Mehr Infos und Reservierungen unter Tel. 08092/20712 (Mo-Frei 8-13 Uhr), Fax 08092/87251 und unter festwirt@volksfest-ebe.de

♦ Während der Volksfestzeit (11.-22.8.) nur im Festbüro (ab 11 Uhr) ♦

Hauptsache, gut geparkt

P Wer mit dem Auto anreist, findet neben dem Volksfestplatz eine ausreichende Zahl betretener Parkplätze, darunter auch Behindertenparkplätze. Die Parkplatzbetreuung übernimmt das BRK, dem auch die Parkgebühr zugute kommt.

Im Bierhimmel

„Leuchtend wie dunkler Honig – markant-süffig im Geschmack“, so beschreiben die Braumeister von Hacker-Pschorr ihr Oktoberfest Märzen. Seit 2010 ist der aromatische Gerstensaft das Ebersberger Volksfestbier.



Nicht nur Bares ist Wahres

Die „Ebersberger Gutscheine“ haben auch beim Volksfest Gültigkeit. Wie Bargeld können sie für den Kauf von Speisen und Getränken verwendet werden. Die Gutscheine gibt es in den Filialen der Raiffeisen-Volksbank und der Kreissparkasse.

Das Volksfest-Programm auf einen Blick ▶ S. 4



Tel. 0176/2076 0692
Tel. 08092/255 9920

TAXI-SELO • Ebersberg & Grafing

Sonntagsmesse mit Musik



Nach der Premiere im vergangenen Jahr wird Stadtpfarrer Josef Riedl auch heuer mit den Gläubigen am ersten Volksfestsonntag (14.8.) den Gottesdienst in der Festhalle feiern. Die Stadtkapelle Ebersberg gestaltet die festliche musikalische Umrahmung, gespielt wird die Schubert-Messe. Dem Anlass angemessen, findet während des Gottesdienstes in der Festhalle keine Verpflegung statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Starker Partner der Gastronomie.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Gerhard Abtmeier
Tel.: 0176 / 1417 0022



www.hacker-pschorr.de

FESTWIRT
Martin Lohmeyer

Unterlaufing 4
85560 Ebersberg
Tel. 08092/20712
Fax 08092/87251
festwirt@volksfest-ebe.de
www.volksfest-ebe.de

Genießen Sie unsere frischen Schmankerl vom **Kainz'n Hof** auf dem **Ebersberger Volksfest**.
Wir wünschen *Guten Appetit!*

Kainz'n Hof Landmetzgerei GdBR
Neudichau 1, 85567 Grafing
Telefon: 08092 / 84075
Telefax: 08092 / 84290
info@metzgerei-kainz.de

Feste feiern, wie sie (ge)fallen!

www.metzgerei-kainz.de, www.facebook.com/Landmetzgerei



„Warum essn Preißn nia Brezn?“, fragt da Lugge an Kare. „Woafz i ned!“ „Ganz oafach, weil’s an Knotn ned aufkriang!“



Da Lugge und da Kare san auf da Beeridigung von am Spezl. Da Lugge wirft wia alle andern Trauergäste an Bleamestrauß ins Grab, da Kare schmeißt an großen, in Alufolie eingewickltn Batzn in d’Gruam. „Wos is’n in dem Packl drin?“ fragt da Lugge. „A Loab Leberkas, weil er den so gern mögn hod.“ „Spinnt du? Der is dod, der konn doch den Leberkas nimmer essn?!“ - „Aber deine Bleamen stellt a in d’Vasn, oda wos?“

Der Grafinger Anzeiger und der Festwirt sind auch heuer auf der Suche

Wer wird Ebersberger Volksfest Madl 2016?

→ Achtung, heuer am Dienstag! Beim großen Finale am 16. August entscheiden Charme, Witz und die Lautstärke der Fans über die Siegerin



Sympathisch, schlagfertig, fesch – und mit lautem Anhang: Beim Finale am 16. August sind Kandidatinnen und Fans gleichermaßen gefordert.

Jetzt erst einmal Obacht, damit uns da keiner durcheinander kommt: Eingefleischte Fans unserer Madl-Wahl wissen, dass selbige normalerweise am Montag stattfindet. Eben jener erste Montag in der heurigen Ebersberger Volksfestsaison ist aber just der Feiertag Maria Himmelfahrt. Da gibt es natürlich ein Volksfest (und zwar mit einem ausgesprochen feinen Musikprogramm, siehe Seite 4!), aber eben keine Madlwahl.



Heiß ging es her bei der Madl-Wahl 2015, die die Kirchseeonerin Franziska Hocheder für sich entscheiden konnte. Ihr Dank gehörte anschließend „den allerbesten Fans“. Festwirt Martin Lohmeyer (l.) und Vorstand Sepp Riedl nahmen die frisch gebackene Siegerin in die Mitte.

nunmehr fünften Wahl zum „Ebersberger Volksfest Madl“ auf die Bühne bitten. Beim „Showdown“ in der Festhalle zählen Charme, Witz, Geschick und natürlich die Lautstärke der Fans! Schließlich zeigen die Erfahrungen der Vorjahre, dass die Bewerberinnen mit großen Unterstützerkreisen anreisen, die gern auch sehr fantasievolle „Lärm-Geräte“ mitführen. Wieviel Radau die Fanclubs zu machen imstande sind, wird an mehreren Stellen in der Halle mit Dezibelzählern gemessen.

Die Finalistinnen sind jetzt schon zu bewundern unter www.grafinger-anzeiger.de; zum Finale werden sie vom Autohaus Kirchseeon in einem Korso vor die Festhalle gefahren – fesch gekleidet in Dirndl vom Westerhamer Trachtenhaus „Da Räd'l“. Der Gewinnerin winkt ein Wellness-Wochenende inklusive freier Fahrt in einem Cabrio, jeweils im Namen des Autohauses Kirchseeon. Außerdem darf die „Wiesn-Königin“ bei vielen Volksfest-Anlässen repräsentieren.



Zirni, Vladi, Tom und Fritz haben's gut: Die vier Burschen von M-Sound sind als musikalische Begleiter der Madlwahl auch heuer wieder ganz nah dran an den Ebersberger Schönheiten. Die vierköpfige Band aus Glonn steht für echte, handg'machte Musik und einen guten Draht zum Publikum. Mehr: www.band-magicsound.de

Das gibt's für die Siegerinnen

- 1. Platz**
 - Wellness Wochenende für 2 Personen
 - 1 Woche Cabrio vom Autohaus Kirchseeon
 - 150 Euro Gutschein vom Westerhamer Trachtenhaus Da Räd'l
 - 150 Euro Gutschein vom Modehaus Schug
 - täglich 3 Bierzeichen und 1 Hendlzeichen vom Festwirt Martin Lohmeyer
- 2. Platz**
 - 1 Wochenende Cabrio vom Autohaus Kirchseeon
 - 100 Euro Gutschein vom Westerhamer Trachtenhaus Da Räd'l
 - 100 Euro Gutschein vom Modehaus Schug
 - Tischreservierung am Volksfest mit 10 Bierzeichen und 5 Hendlzeichen vom Festwirt Martin Lohmeyer
- 3. Platz**
 - 50 Euro Gutschein vom Westerhamer Trachtenhaus Da Räd'l
 - 50 Euro Gutschein vom Modehaus Schug
 - 6 Bierzeichen und 3 Hendlzeichen vom Festwirt Martin Lohmeyer

Diese findet anno 2016 am nächsten Tag statt – dem Dienstag. Was nun wiederum heißt, dass die Kandidatinnen, ebenso wie ihre Familien- und Freundeskreise ein ganzes Wochenende plus einen Feiertag ihre Kräfte bündeln, Sprechchöre und Gesänge einüben, Gwand an- und schlagfertige Antworten ausprobieren konnten, bevor Moderator und Jury die Finalistinnen der

Unsere Schausteller

Bewährtes und Neues



Kreischalarm ist bei **Roland Sonntag** ein ganz normales Hintergrundgeräusch: Sein **Power Dancer** wirbelt die Ebersberger Fahrgäste heuer erstmals hinauf, hinunter und zwischendurch auch gern im Kreis herum.

Sind die Knie noch nicht weich? Dann empfehlen wir einen entspannten Ritt auf der **Jumpstreet** der **Familie Lengner**. Das Fahrgeschäft, heuer zum zweiten Mal in Ebersberg, gehört zur Kategorie „Scheibenwischer“. Wer einmal drin saß, weiß warum. P.S. Nass werden könnte es auch...

Wer beim **Ballwerfen** daneben zielt, hat bei der **Verlosung** ganz sicher Glück – oder umgekehrt: **Josef Steininger** aus München ist auch heuer wieder doppelt vertreten.

Den liebsten fahrbaren Untersatz aussuchen, aufsatteln und los geht's: Das **Kinderkarussell** von **Dieter Kraus** bringt die Augen von kleinen (und auch großen) Volksfestbesuchern zum Leuchten.

Wer fürs Kinderkarussell zu erwachsen ist und fürs Kettenkarussell zu cool, der ist bei **Alexander Winter** richtig. In seinen **Disco-Scootern** kann man zur Musik „abfahren“ und nebenbei gut anbandeln.



Ein Volksfest ohne Zuckerwatte? Geht gar nicht! - Bei der **Süßwaren-Company** von **Ludwig Trollmann** aus Pähl gibt's noch mehr für „Siaße“, z.B. gebrannte Mandeln und glasierte Früchte.



Die Münchnerin **Brigitte Agtsch** reist auch heuer mit zwei sportlichen Angeboten an: Ihr **Power Jumper** ist ein Trampolin für ganz besondere Höhenflüge. Und im **Bayerischen Glückswagerl** warten viele bunte Luftballons auf geschickte Spicker-Werfer.



Über 170 km sind es aus der Heimatgemeinde von **Thomas Mayr** im Oberallgäu zu uns nach Ebersberg. Wie schön, dass er auch heuer wieder kommt – und noch schöner, dass er auch sein zauberhaftes **Kettenkarussell** mitbringt!

Wer hat das glücklichste Händchen? Beim **Fadenziehen** und beim **Kugelstechen** am Stand der **Familie Branicki** aus Rott am Inn stellt es sich heraus!

Auch aus Rott kommen **Marinus Rottmoser** und seine Mannschaft. Der viel umworbene **Fischbrater** gibt 2016 sein Debüt auf der Ebersberger Wiesn. Die würzigen Schmankerl bilden die ideale Unterlage für alles, was noch kommen mag...

Eine ruhige Hand und ein gutes Auge braucht, wer am **Schießwagen** von **Anja Kraus** „Beute“ machen will.



Einer geht, einer kommt

Die Flohmarktgemeinde in und um München trauert um **Helmut Sieber**. Der 72jährige aus Gröbenzell, nicht nur seines beeindruckenden Bartes wegen ein echtes Flohmarkt-Urgestein, ist im Frühjahr 2016 verstorben. Seine Nachfolge als Organisator unseres Flohmarktes übernimmt Andi Köhler aus Tuntenhausen. Ihn kennen viele Ebersberger bereits von den regelmäßigen Flohmärkten, die er unterm Jahr auf dem Volksfestplatz veranstaltet.

Westerhamer Trachtenhaus Da Räd'l

Schwimmbadstr. 35, 83620 Westerham
Tel. 08063/6744 www.da-raedl.de
Mittw. bis Freitag 9-12 und 14-18Uhr, Samstag 9-12Uhr

Ehgartner GmbH
Entsorgung

Ihr Komplett-Entsorger für Kommunen Gewerbe und Haushalt

85661 FORSTINNING
Tel. 08171/9338-30
Fax 08171/9338-39
info@ehgartner.de · www.ehgartner.de

- FORSTINNING
- GERETSRIED

„Meine Bank“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Vertrauenswürdig, sympathisch, persönlich vor Ort. Das sind unsere Stärken, auf die Sie sich verlassen können. Wir beraten Sie kompetent und fair. Gern unterstützen wir Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Ebersberg

www.mr-bankbayern.de

Orlowski GmbH

Säge- und Betonbohrservice

Am Anger 2
83553 Jakobneuharting
Tel. 080 92 - 86105 20
Fax 080 92 - 86105 30

www.orldowski-gmbh.info
mail@orldowski-gmbh.info

AUTOHAUS KIRCHSEEON

Zweigniederl. der Auto Eder GmbH,
Am Marterfeld 1, 85614 Kirchseeon,
24 Stunden Hotline 08091/540
www.autohaus-kirchseeon.de



Da Maxi hod in da Schui a Bieß (Gebiss) dabei und zoagt's seine Spezl. Irgendwann siehgt's aa da Lehrer und nimmt eahm de foischn Zähn ab. „Von wem host'n des?“ wui er vom Maxi wissen. „Vo mei'n Opa!“ „Und, wos hod der dazua gsagt?“ „Sib ma fofort mei Bief fieda!“



„Kinder“, sagt der Lehrer im Biologieunterricht zu seinen Schülern, „bei keiner anderen Tierart kann man männlich und weiblich so leicht unterscheiden wie bei den Fliegen. Die Manddel hocken am Maßkrug und die Weiberl am Spiegel!“

Ernst Zimmermann hat ein G'spür für spannende Spiele und eine Werkstatt, um sie herzustellen

Wie man Kinderfreuden baut

Kinderfest
(zugleich Tag der Senioren)
am Dienstag, 16. August,
ab 13 Uhr
(Anmeldung 13-15 Uhr)



Holz Brett, Seil, Kurbel – fertig ist das schönste Spielzeug. Bei den Kreationen von Ernst Zimmermann geht es um Geschicklichkeit, Tempo oder Augenmaß.

360 Kinder! Wer jemals versucht hat, einen Kindergeburtstag für 20 temperamentvolle Knirpse auszurichten – und zwar so, dass die Kinder ihren Spaß haben, ohne dass die Party außer Kontrolle gerät –, der mag ermessen, welche Leistung die Damen und Herren des Volksfestvereins und ihre vielen Unterstützer aus den Vereinen, darunter der Alpenverein Grafing-Ebersberg (verantwortlich für den Kletterbaum), bis hin zur Polizei alljährlich beim Kindertag vollbringen. 360 Mädchen und Buben verschiedener Altersklassen waren es im Vorjahr, die sich bei Saurennen und Torwandschießen, Maßkrugschießen und Krickerwurf spannende Wettkämpfe lieferten.

Wie viele heuer kommen? „Schau ma mal“, sagt Ernst Zimmermann und freut sich. Der gebürtige Ebersberger, der heute im Weiler Ruhensdorf daheim ist, trägt Verantwortung als zweiter Vorstand im Volksfestverein und verfügt darüber hinaus über eine ganz besondere Gabe: Zimmermann ist der kreative Kopf hinter fast allen

der Spiele, die beim Kindertag zum Einsatz kommen. Und er ist zugleich der Handwerker, der die entsprechenden Spielgeräte baut. Das Know-how bringt er aus seinem Beruf mit. Ernst Zimmermann ist gelernter Schreiner. Einen großen Teil seines Berufslebens verbrachte er bei der Stadt Ebersberg, wo er zuletzt als Bauhofleiter dafür Sorge

trug, dass im Stadtgebiet alles so lief wie es soll. Den Blick für Spiele, die Kindern Spaß machen, gerade weil sie eben nicht „von der Stange“ kommen, haben als erstes natürlich seine eigenen Kinder und später die Enkelkinder geschärft. Aber auch sonst hält Ernst Zimmermann einfach die Augen offen: „Einmal hab ich bei einem Urlaub in Ungarn etwas gesehen, das hab ich dann daheim nachgebaut.“

Und so finden aus seiner Werkstatt hinterm Haus in Ruhensdorf nun alljährlich sieben bis acht eigenhändig gezimmerte Klein-kunstwerke den Weg auf die Ebersberger (Spiel-)Wiesn. „Das Saurennen macht den Kindern immer recht viel Spaß, das Bogenschießen,

aber auch das Entenwerfen“, zählen Ernst Zimmermann und seine Ehefrau Betty auf, die zum Organisationsstab gehört, der die Kinder während der Spiele und vor allem bei der herbeigefieberten Siegerehrung mitsamt Gewinnübergabe betreut. Tierschützer können übrigens unbesorgt sein: Die kleinen Wildschweine sind auf Rollen montierte Holzviecherl, die mittels Kurbel um die Wette gezogen werden. Und bei den Enten handelt es sich um quietschgelbes Gummiflügel, das via Kochlöffel in einen Basketballkorb bugsirt werden soll. Zimmermann und seine Mitstreiter beobachten genau, welche der Spiele besonders gut ankommen. Wenn nicht rundherum die Augen leuchten, wird aussortiert. Dann kommt im nächsten Jahr ein neues Spiel zum Einsatz.

Was besonders auffällt: Bei allen Spielen geht es sportlich zu, mal ist Ausdauer gefragt, mal Geschicklichkeit, mal Kraft, mal Kreativität. So findet jeder der kleinen Teilnehmer seine Lieblingsdisziplin. Blinkende und piepsende Bildschirme sieht man nirgends. Stattdessen jede Menge strahlende Kindergesichter mit roten Backen und glänzenden Augen. Und mittendrin einen Vereinsvorstand, der sich freut, dass die Jugend so eine Freude hat...

„Gestern bin i mit mei'm Bulldog in'n Radar einigefahren!“ prahlt der Stiffl Sepp am Stammtisch beim Jaagawirt. „Und hod's blitzt?“ fragen die anderen neugierig? „Na, gscheid gschäwad!“

Der Volksfestverein wächst

1.000 Mitglieder, Tendenz steigend



Gerlinde Ranner ist das 1.000ste Mitglied im Ebersberger Volksfestverein.

Die Ebersbergerin wurde noch während des Volksfestes 2015 von Vorstand Sepp Riedl, Vize-Vorstand Ernst Zimmermann und Festwirt Martin Lohmeyer zu ihrem Beitrittsentschluss herzlich beglückwünscht und mit jeweils zehn Bier- und zehn Hendlzeichen auch kulinarisch vollumfänglich versorgt.

Der „Verein zur Förderung und Abhaltung von Volks- und Heimatfesten e.V.“ versteht sich seit

über 60 Jahren als Bot-schafter und Bewahrer der bodenständigen Ebersberger Volksfest-Philosophie. Im Rahmen des aktuellen Programms richtet der Verein den Kindernachmittag und (als Mitveranstalter) den Seniorentag aus (beides heuer am 16. August). Alle Informationen zum Verein gibt es bei Josef Riedl, Tel. 08092/20288, oder im Internet unter www.volksfest-ebe.de.

► Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 20 Euro pro Jahr.



Eine stolze Zahl: Mehr als eintausend Mitglieder zählt der Ebersberger Volksfestverein seit vergangenem Jahr. Gerlinde Ranner wird als Jubiläums-Mitglied geführt.

Nach den Sommerferien fragt die neue Lehrerin den Maxi: „Was willst du werden, wenn du groß bist?“ Der Maxi gibt zur Antwort: „I mehd Multimillionär sei, in a Luxuspuff geh, die scheensde Schnalln bagga, ihra an Ferrari und a paar Millionen schenga, obndrauf no a Haus an da Copacabana, a Apartment in Paris, an Privatjet, a Kreditkartn ohne Beschränkung und dreimoi am Dog mit ihra schnacksh.“ Der Lehrerin bleibt fast die Luft weg und sie versucht abzulenken, indem sie Maria fragt: „Und du, Maria, was willst du später mal werden?“ „I mehd die Schnalln vom Maxi wern!“

Volksfest mit FLOHMARKT
21. August
Volksfestplatz Ebersberg ab 6.00 Uhr
Infotel: 08067-90 99 178
www.kk-flohmarkt.de

Nicht verpassen!
Neue Musikanten, bewährte Feuerwerker
Auch Sie erleben anno 2016 ihre Ebersberger Volksfest-Premiere: **Bast-scho** sind sieben Musikanten aus Leidenschaft. Im Gepäck der Chiemgauer steckt ein vielseitiges Repertoire von Oberkrainer und traditioneller Volksmusik über Schlager und Stimmung bis hin zu A-Capella-Gesang. Warum sie „Bast-scho“ heißen, können sie übrigens buchstabieren: Bayerisch - ausgeflippt - spuifreudig - taktvoll - sympathisch - chaotisch - harmonisch - originell. Wir glauben, des bast scho.
► 19. August / 19 Uhr
Ein **Feuerwerk** am nächtlichen Himmel und die passende Musik am Boden – mehr „Ah“ und Oh“ geht nicht! Feuerwerker Andreas Büttner und sein Team feilen schon seit Wochen an der Choreographie von Flimmersternen, Multi-Colour-Buketts, Brokat-Wolken und Co, fein abgestimmt mit rockigen und sanften Klängen aus den mächtigen Boxen. Wie immer gilt: Die funkelnde Kombination von Licht und Ton ist nur vom Volksfestplatz aus in ganzer Farb- und Tonpracht zu genießen.
► 18. August / ca. 21.45 Uhr

HONAUER FLEISCH
Fliesenfachhandel
Verlegemeisterbetrieb
Gesundes Wohnen mit Keramik
Rinding 3
85560 Ebersberg
Tel. 08092/2847
Fax 08092/25805
www.fliesen-honauer.de

Meisterbetrieb
Martin Lohmeyer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Schmiede · Metallbau
Unterlaufing 4, 85560 Ebersberg · Tel. 080 92 - 207 12, Fax 080 92 - 872 51
info@lohmeyer-metall.de · www.lohmeyer-metall.de

Viel Vergnügen auf dem Ebersberger Volksfest!
Versicherungsdienst GmbH
der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
Marktplatz 1, 85567 Grafing
Telefon 080 92.701-22, Fax 080 92.701-13
Allianz

SOYER SCHREINEREI
BALKONE INNENAUSBAU
Rinding 5a • 85560 Ebersberg
08092-256340
www.schreinerei-soyer.de

HARTMANN Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Stefan Hartmann
Kurat-Luber-Weg 6
Oberndorf · 85560 Ebersberg
Tel.: 0170-2937179
www.elektrotechnik-ebersberg.de
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676
EDV Verkabelung
Elektroinstallation (Neu- und Altbau)
Antennenanlagen
PV-Anlagen
Beleuchtungsanlagen
Baustrom
EIB-KNX Bus-Systeme
Sprachanlagen
Garten- und Außenbeleuchtung
LED Installation



Da Kreil Luge kimmt von da Kirch hoam und schimpft: „Stell da nur vor, da Huama Lenz packt mittn unta da Predigt sei Lemakassemmen aus und macht Brotzeit.“ „Und, was hosd du gmacht?“ fragt seine Frau. „I hob mei Bier ausdrunga und bin ganga!“

Bayrisch-hinterkünftiges Musikkabarett vom Allerfeinsten: Hanse Schoierer beim Ebersberger Volksfest 2016

Habe die Ehre, Haberfeldtreiber!



„Bewaffnet“ mit Gitarre, spitzer Zunge, hinterkünftigem Humor und bayerischem Groove in den Adern – wir freuen uns auf Hanse Schoierer.

So einen wie ihn hat das Ebersberger Volksfest noch nicht erlebt: Seit den 1960er Jahren ist Hanse Schoierer auf den Bühnen in und um München unterwegs.

Längst ist der Giesinger, den die Presse auch gern mal den „Chuck Berry vom Schlachthofviertel“ nennt, eine lebende Legende. Jetzt schaut er bei uns vorbei: Am Sonntag, 21. August, gibt er sich in Ebersberg die Ehre, wo er sich auf der Bühne ab 19.30 Uhr mit der Stadtkapelle Grafing abwechselt.

Wie kaum ein anderer bayerischer Sänger und Liedermacher beherrscht der Routinier, der 1950 als Johann Kasimir Schoierer das Licht der Welt erblickte, den künstlerischen Spagat zwischen Kabarett, Unterhaltung und Party. Sein Programm, das ist ein Auftritt wie eine Wundertüte, von Kleinkunst über Beat- und Rock'n'Roll bis zu den großen Rockklassikern. Kabarett mit Augenzwinkern, eigene Lieder mit Herz, Hirn und Humor zusammen mit den Songs anderer Musiklegenden, die sein Leben begleitet und ihn inspiriert haben. Mit dabei natürlich auch der Ohrwurm „I bin a Haberfeldtreiber“ (der Schoie-

rer zu seinem zweiten Spitznamen verhalf), die „Drei Münchner an der Himmelstür“ und sein neuester Coup, der „Lebakassemmen-Blues“.

Schoierers Lebensmotto lautet: „Mach' einfach die Mädels glücklich, und das Leben wird dich glücklich machen.“ Und so ist sein Programm ein wohlthuender Gegenentwurf zur Depression: Hier darf gelacht, geklatscht und getanzt werden! Wer noch mehr Argumente pro Schoierer braucht, dem sei ans Herz gelegt, was der große Gerhard Polt einmal über ihn sagte: „Zum Schoierer Hanse würd ich sogar hingehen, wenn ich keine Zeit hätte!“.

„Dean S' gfalligt Eahnun Daama vo mein Schnitz!“ raunt der Gast den Ober an. „Tschuidigung, i wollt bloß verhindern, dass 's nomoi owefoid!“

„Tschuidings, Herr Nachbar, mei Uhr is steh bliehn, kenna Sie mia sogn, ob des do obn der Mond oder d'Sonn is?“, fragt der Sepp einen Passanten, als er um halb eins in der Nacht sternhagelblau vom Wirtshaus heim torkelt. „Des woaf i ned“, lallt der andere, „i bin aa fremd da!“

Ein Volksfestausklang unter Freunden



„Dohoggandedewooiweidohoggan“ – was unbedarftes Wirtshausbesucher schon mal für einen schottischen Ortsnamen halten, ist in Wirklichkeit natürlich die bairische „Kurz“ form für „Stammtisch“. Und in gewisser Weise ist es auch so etwas wie ein Stammtisch, der sich da einmal im Jahr, traditionell am letzten Volksfestabend, in Ebersberg zusammenfindet. Auf dem Volksfestplatz und in der Halle treffen sich dann die „Ehemaligen“ der Landwirtschaftsschule sowie die Mitglieder aller acht hiesigen ländlichen Organisationen.

Fürs leibliche Wohl beim so genannten „Bauerntag“, der heuer am Montag, 22. August, stattfindet, sorgt ein Kesselfleisch- und Ochsenessen (ab 18 Uhr), für zusätzliche Unterhaltung ein Gewinnspiel. Musikalisch treffen „De Richtig'n“ unter der Leitung von Hans Gschwendtner den richtigen Ton. Und natürlich sind zu diesem griebigen Volksfestausklang auch Gäste herzlich willkommen, dewonedoiweidohoggan.

IMPRESSUM

Herausgeber: Volksfest Ebersberg, Festwirt Martin Lohmeyer, Unterlaufing 4, 85560 Ebersberg, Tel. 08092/20712, Fax 08092/87251, www.volksfest-ebe.de, festwirt@volksfest-ebe.de

Konzeption, Redaktion, Text: Lehmeier:Sollacher, Ebersberg/Tegernsee, Tel. 08092/863203, www.rede-und-text.de

Gestaltung: Alfredo Hällmayer, alfredo0054@gmail.com

Fotos: Volksfest Ebersberg, Künstler/Veranstalter, Annette Lehmeier, privat

Druck: K. Schmidle Druck & Medien GmbH, Sempststraße 6-10, 85560 Ebersberg, www.ks-druck.com

Die Volksfest-Zeitung erscheint einmal jährlich zum Ebersberger Volksfest in einer Auflage von derzeit 21.000 Exemplaren.

Wir bedanken uns beim Herzoglichen Bräustüberl Tegernsee, dass wir uns bei der Gestaltung der Volksfest-Zeitung teilweise von der „Bräustüberl-Zeitung“ inspirieren lassen durften.

Kontakt für Anzeigen: Festwirt Martin Lohmeyer, Tel. 08092/20712, und festwirt@volksfest-ebe.de

Jetzt schon vormerken: Das Volksfest Ebersberg 2017 findet statt vom 11. bis 21. 8. 2017.

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!
Täglich Barbetrieb!
 An Werktagen Schaustellerbetrieb ab 14 Uhr.

Das Programm 2016 Tag für Tag

Worauf Sie sich wann beim Ebersberger Volksfest freuen können

Freitag, 12. August	18 Uhr Großes Standkonzert am Ebersberger Marienplatz! Mit dabei sind die Stadtkapelle Ebersberg, der Spielmannszug Ebersberg, die Harthäuser Musi und die Glonner Musi.	18.30 Uhr Wenn's kracht, wird's ernst: Die Böllerschützen geben den laustarken Startschuss, anschließend zieht die Festgemeinde mit den Honoratioren, den Fahnenabordnungen der Vereine und den Ebersberger Kindergarten-Kindern zum Volksfestplatz.	19 Uhr Wie viele Schläge unser Stadtoberhaupt heuer braucht? Am besten, Sie schauen es sich selber an! Sobald das erste Fassl o'zapft ist, ist das Volksfest 2016 offiziell eröffnet. Zur Unterhaltung in der Festhalle spielt die Glonner Musi.
Samstag, 13. August	11.30 Uhr Mittagstisch	13.30 Uhr Die Ebersberger Zeitung sucht den Ebersberger Schalkkopf-Meister 2016 (Anmeldung ab 12.30 Uhr).	17-18 Uhr Familienattraktion: Jede Fahrt 1 Euro!
	19 Uhr Vielseitig san s' und schon ganz schön weit gereist. Aber heut spielt die Harthäuser Musi bei uns! Schmankerl des Abends: Schweinshax'n.		
Sonntag, 14. August	10 Uhr Gottesdienst mit Stadtpfarrer Josef Riedl in der Festhalle. Die Stadtkapelle Ebersberg spielt die Schubertmesse.	11-16 Uhr Fröhlich mit der Stadtkapelle Ebersberg	19 Uhr HIGHLIGHT! Von boarisch bis rockig – zwischen D'Moosner und ihrem Publikum springt der Funke schnell über.
Montag, 15. August (Feiertag Maria Himmelfahrt)	11-13 Uhr Jazz (und mehr)-Frühschoppen mit den legendären Piccolos.	13.30-16.30 Uhr De Saunaboarisch'n spielen, dass der Dampf aufgeht.	19 Uhr Bayerisches, Bekanntes und Beschwingtes hat die Steinhöninger Blaskapelle dabei. Proklamation des Volksfest-Schützenkönigs .
Dienstag, 16. August	11.30-14 Uhr Mittagstisch mit Angebot	13 Uhr Kinderfest und Tag der Senioren – Volksfestgaudi für alle Generationen (ermäßigte Fahrpreise). Es spielt die Eichhofner Dorfmusik .	19 Uhr HIGHLIGHT! Wahl zum „Volksfest Madl Ebersberg 2016“, musikalisch begleitet von M-Sound .
Mittwoch, 17. August	11.30-14 Uhr Mittagstisch mit Angebot	19 Uhr Pfiffige Maß! Beim Volksfest ist heute Tag des Bieres und eine Maß kostet nur so viel wie ein „Pfiff“. Dazu spielt die Emmeringer Musi . Schmankerl des Abends: Spareribs	
Donnerstag, 18. August	11.30-14 Uhr Mittagstisch mit Angebot	19 Uhr Blasmusik von traditionell bis modern: Wir begrüßen die Glonner Musi .	21.45 Uhr HIGHLIGHT! Auch heuer erleuchtet ein musikalisch gestaltetes Feuerwerk der Extraklasse den Himmel (nur vom Volksfestplatz aus in ganzer Farb- und Tonpracht zu genießen!)
Freitag, 19. August	11.30-14 Uhr Mittagstisch mit Angebot	19 Uhr Tag der Betriebe – und dazu eine neue Musik: Bast-scho sind zum ersten Mal in Ebersberg dabei. Schmankerl des Abends: Spanferkel	
Samstag, 20. August	11.30 Uhr Mittagstisch	13.30 Uhr Trumpf oder kritisch? Auf geht's zum großen Watt-Turnier	19 Uhr Tag der Vereine mit attraktiven Wettspielen! (Anmeldung ab 18 Uhr). Die Harthäuser Musi aus Bad Aibling setzt dem Abend die musikalische Krone auf.
Sonntag, 21. August	6 Uhr Was es da alles gibt! Der Flohmarkt ist ein Klassiker (ab 8 Uhr Verpflegung in der Festhalle)	11 Uhr Fröhlich mit den Stoaberger Musikanten (bis 16 Uhr). Mittags-Schmankerl: Entenssen	17.30 Uhr HIGHLIGHT! Nachbarn, spuits auf: Die Grafinger Stadtkapelle greift zu ihren Instrumenten; ab 19.30 Uhr wird abwechselnd gespielt – dann steht Hanse Schoierer mit auf der Bühne.
Montag, 22. August	11.30-14 Uhr Mittagstisch mit Angebot	14-17 Uhr Familiennachmittag mit günstigen Fahrten für Kinder	18 Uhr Kesselfleisch- und Ochsenfleischessen! Dazu spielen De Richtig'n . Bauerntag und Ehemaligentreffen mit großem Gewinnspiel für alle.

autohaus ebersberg
 Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG

Gewerbepark Nordost 1 · 85560 Ebersberg
 Tel.: 08092 / 8291-0 · vw@grill-gruppe.de
 www.autohaus-ebersberg.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:

Das Auto.

www.kskms.de

Vertrauen ist einfach.

Wir, die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, engagieren uns für die Menschen in der Region, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum.

Kreissparkasse

Freundl Bäckerei

Heinrich-Vogl-Straße 10
 85560 Ebersberg
 Telefon (08092) 21033
 Fax (08092) 24290
 www.baecerei-freundl.de
 E-Mail: info@baecerei-freundl.de

„Berufswahl ist schon mein Traum...“
 Mit ihrer PremiumBU Start-Schüler ist Lena auf jeden Fall heute schon ein Star!

Continental PremiumBU Start Schüler

Die Berufsunfähigkeits-Vorsorge ab 10 Jahre

Jetzt Informationsmaterial anfordern

Bezirksdirektion Klaus Bisl
 Kirchplatz 11, 85617 Aibling
 Tel. 080 92/232 60 10
 info.bisl@continentale.de

Die Continentale

Schrankenschneiderhof
 Pferdepension & Pferdezucht mit Herz und Verstand

- Individuelle Pferdefütterung durch Futterautomaten

- auch Allergie- u. Hufrehpferde

- Fohlensaufzucht

- Hengsthaltung

- Irish Tinker Zucht

- Reitunterricht und Kurse

www.schrankenschneiderhof.de
 Fam. Zeller, Schrankenschneider 1, Ebersberg.
 Tel.: 08094 180561